

# Kreisschützenverband

## Deister - Leine e.V.



## Rundenwettkampfordnung

**Stand: 13.10.1999**

1. Änderung: 03.07.2000
2. Änderung: 27.08.2003
3. Änderung: 01.09.2006
4. Änderung: 18.07.2007
5. Änderung: 08.09.2010

## Teil A

### **0.1. Allgemeines**

- 0.1.1. Durch die Neufassung der Rundenwettkampfordnung des Niedersächsischen Sportschützenverbandes e.V. vom 01.09.1998 erstellen wir für unseren Kreisverband ebenfalls eine neue Rundenwettkampfordnung.
- 0.1.2. Zur Förderung des Schießsportes werden Rundenwettkämpfe (RWK) durchgeführt. Diese RWK sind Mannschaftswettbewerbe. Einzelstarter werden zugelassen. Die Rundenwettkämpfe betreffen nicht das Meisterschaftsprogramm des KSV Deister-Leine. Es werden entsprechend der eingegangenen Meldungen Gruppen mit bis zu 6 Mannschaften gebildet. Für die Rundenwettkämpfe sind die Regeln im Teil B. aufgeführt.
- 0.1.3. Die Rundenwettkämpfe werden auf Kreisebene durchgeführt, und unterteilen sich in Kreisliga ( 5er Mannschaft) und Kreisklasse (3er Mannschaft) Bei Unstimmigkeiten, Einsprüchen oder Reklamationen entscheidet die Sportkommission des KSV.
- 0.1.4. Durch die Austragung der Wettkämpfe an einem Tag und Ort sollen leistungsfördernde und leistungsgerechte Ergebnisse ermittelt werden.
- 0.1.5. Für die Durchführung der Wettkämpfe ist diese RWK-Ordnung im Zusammenhang mit der jeweils gültigen Sportordnung des DSB maßgebend. Alle Teilnehmer am RWK unterwerfen sich mit ihrer Teilnahme den Regeln dieser RWK-Ordnung.
- 0.1.6. Alle am Wettkampf Beteiligten erklären sich durch ihre Teilnahme ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre persönlichen Daten wie Name, Alter, Anschrift, Vereinszugehörigkeit sowie Bilder mit Ihnen, in den regulären Medien veröffentlicht werden dürfen.
- 0.1.7. Bei Durchführung eines Durchganges ist vom Veranstalter eine hierzu qualifizierte Person als Standaufsicht auf dem Schießstand zu stellen. Die Standaufsicht bestätigt auf dem Ergebniszettel die Einhaltung des Anschlages bei den Auflagedisziplinen. Es darf keine Person eines Gastvereines sein. Außerdem darf bei der Schüler-, Jugend- oder Juniorenklasse kein Vertreter der teilnehmenden Vereine aktiv in den Schießbetrieb eingreifen. Sollte dies dennoch geschehen, so ist diese Person vom Stand zu verweisen und ist vom weiteren RWK ausgeschlossen.
- 0.1.8. In allen Klassen hat der jeweilige Veranstalter die Scheiben bzw. die entsprechenden Streifen zu stellen.

### **0.2. Wettbewerbe, Klasseneinteilung**

#### 0.2.1

Wettbewerb	Schtz		Damen		Schüler		Sch w	Jgd. m.		Jgd w	Jun. A m		Jun Bm	Jun A w	Jun A w	Alt		Da-Alt	Sen I m	Sen I w	Sen II m	sonstiges		
Luftgewehr	E	M	E	M	E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	E	E	M	E		E	E	E		
Luftgewehr 3-Stellung					E	M	E	E	M	E													Sch: Voll / Jgd:Halb	
Luftgewehr - Auflage																	E	M	E		*	*	*	* Sen A,B,C
KK-Sportgewehr 3x20	E	M	E					E	M	E	E	M	E	E	E	E		E		E		E	Halbprogramm	
KK-Sportgewehr A.																	E	M	E		*	*	*	* Sen A,B,C
KK-Liegend	E	M	E					E	M	E	E	M	E	E	E	E		E		E			Halbprogramm	
Luftpistole	E	M	E		E	M	E	E	M	E	E	M	E	E	E	E		E		E				
KK-Sportpistole	E	M	E										E	E	E	E		E		E			Halbprogramm	

### **0.3. Wettkampfzeitraum**

- 0.3.1. Bei den Luftdruckdisziplinen werden 5 Wettkämpfe in der Zeit von Oktober bis März des folgenden Jahres ausgetragen ( Ausnahme Kreisliga) und gelten für das folgende Sportjahr.
- 0.3.2. Bei den KK-Disziplinen werden 5 Wettkämpfe in der Zeit von April bis Ende August ausgetragen.
- 0.3.3. Die Zeiträume für die einzelnen Wettkämpfe werden mit der Gruppeneinteilung bekannt gegeben.
- 0.3.4. Die Zeiträume für die einzelnen Wettkämpfe müssen eingehalten werden.
- 0.3.5. Die Ergebnislisten müssen spätestens 3 Tage (Poststempel) nach dem Wettkampf beim Rundenwettkampfleiter sein.

### **0.4. Wettkampfzeiten**

0.4.1. Die festgelegte Zeit ist unbedingt einzuhalten. Bei Zeitüberschreitung hat die Standaufsicht die bis dahin beschossenen Scheiben einzusammeln. Die Wertung hat auch nur bis hierher zu erfolgen.

## **0.5. Mannschaften**

0.5.1. In der Kreisklasse besteht eine Mannschaft aus 3 Schützen/innen gem. SpO des DSB. Die Mannschaftsstärke in der Kreisliga besteht aus 5 Schützen/innen ab Jgd aufwärts. Hier sind Schießgemeinschaften möglich.

0.5.2. Vereine, die mit ihren Mannschaften Luftgewehr und Luftpistole in die Bezirksliga aufsteigen wollen, schießen in der Kreisliga. ( 5er Mannschaft ). Hier gilt die Liga-Ordnung des NSSV in abgewandelter Form. Für den Aufstieg bzw. das Relegationsschießen werden 4 Durchgänge geschossen. Der fünfte Durchgang wird nur für die Kreismedaillenwertung benötigt.

## **0.6. Startberechtigung**

0.6.1. Startberechtigt sind nur Teilnehmer/innen, die über ihren Verein dem KSV bzw. dem NSSV gemeldet und ausreichend gegen Haftpflicht und Unfall versichert sind.

0.6.2. Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen kann der/die Teilnehmer/in nur für einen Verein pro Saison und Disziplin schießen. Zuwiderhandlungen werden mit sofortiger Wirkung mit Disqualifikation bestraft.

0.6.3. Wer in der Kreisklasse als Ersatzschütze/in in einer anderen Mannschaft eingesetzt wird, muss den gleichen Durchgang in der ursprünglichen Mannschaft zur Vermeidung eines Doppelstarts, aussetzen. Ergebnisse von Doppelstarts sind zu streichen. Der/die Schütze/in ist zu disqualifizieren. Die Disqualifikation ist mit der Ergebnisliste bekannt zu geben.

0.6.4. Nach zwei Einsätze in einer anderen Gruppe innerhalb der Kreisklasse darf der/die Schütze/in in seiner/ihre Ausgangsgruppe nicht mehr eingesetzt werden.

0.6.5. Nachschießen wird nicht gestattet.  
Ausnahmen nur bei unvorhersehbaren Ereignissen (Beruf, Krankheit) nach Rücksprache mit RWK-Leiter

Erfolgt keine vorherige Abmeldung, wird das Ergebnis nicht gewertet.

0.6.6. Vorschießen ist gestattet.  
Kann ein/e Schütze/in aus irgendeinem Grunde an dem festgelegten Schießtermin nicht antreten, so kann, nach Terminabsprache mit dem ausrichtenden Verein, vorgeschossen werden. Die vorgeschossenen Scheiben sind, auf Verlangen, dem/der RWK-Leiter/in auszuhändigen und mit einem V zu versehen.

0.6.7. Durchführung: Pro Durchgang soll nur ein Nummernkreis für die Scheibensätze verwendet werden.

Ausnahme: V-Kennzeichnung und die Unterschrift des gastgebenden Vereines sowie die Unterschrift des Schützen

## **0.7. Wertung der Mannschaften und Schützen/innen**

0.7.1. Sieger einer Wettkampfgruppe in der Kreisklasse ist die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl. Bei der Einzelwertung aller Teilnehmer ist der/die Schütze/in mit der höchsten Gesamtringzahl Sieger/in.

0.7.2. Bei Ringgleichheit im Mannschaftswettbewerb wird die letzte 10er Serie aller Mannschaftsschützen/innen aus allen Durchgängen zur Entscheidung herangezogen. Ergibt sich keine Entscheidung, wird entsprechend mit der vorletzten 10er Serie usw. verfahren.  
( Bei den Auflagedisziplinen 5er Serie)

0.7.3. Der/Die Mannschaftssieger/in in einer Gruppe erhält eine Urkunde.  
Die 3 ersten Schützen/innen einer Wettkampfklasse erhalten je nach Platzierung eine Medaille (1. Platz = Gold; 2. Platz = Silber; 3. Platz = Bronze).

0.7.4. Die Siegerehrung findet an einem, vom KSV festzulegenden Termin statt. Sind bei der Siegerehrung die Mannschaftssieger/innen, sowie die siegreichen Einzelschützen/innen nicht anwesend, und nicht bis zum Beginn der Siegerehrung abgemeldet, verfällt der Anspruch auf die Ehrengaben.

## **0.8. Auf - und Abstieg / zusätzliche Meldefristen**

- 0.8.1. Die Gruppensieger/innen der einzelnen Wettkampfklassen steigen grundsätzlich in die nächsthöhere Gruppe auf (Ausnahme: Wenn 2. Mannschaft eines Vereins).  
Die Gruppenletzten der einzelnen Wettkampfklassen steigen grundsätzlich in die nächstniedrige Gruppe ab (Ausnahme: Wenn 2. Mannschaft eines Vereins).

## **0.9. Besonderheiten**

- 0.9.1. Schießt ein/e Schütze/in in einem Anschlag, der für die Disziplin nicht zugelassen ist, so ist er/sie zu disqualifizieren und für den weiteren Wettbewerb dieser Disziplin zu sperren. Diese Maßnahme ist in der Ergebnisliste bekannt zu geben.
- 0.9.2. Ist auf einer Scheibe oder eines Streifens manipuliert oder bei mehr als einem geforderten Schuss pro Wettkampfspiegel offensichtlich nur 1 Schuss abgegeben worden - vorgetäuschte zwei Schüsse - ist analog zu Punkt 0.9.1. zu verfahren.
- 0.9.3. Bei den Rundenwettkämpfen wird keine Waffenkontrolle durchgeführt. Es ist trotzdem darauf zu achten, dass die Waffen der SpO des DSB entsprechen. Sollte es hier Unstimmigkeiten geben, so hat der jeweilige Ausrichter zu entscheiden. Auf jedem Fall muss die RWK - Leitung informiert werden. Eine endgültige Entscheidung wird dann sofort an die betreffende Gruppe weitergeleitet.

## **0.10. Einsprüche / Berufungen**

- 0.10.1. Einsprüche sind gemäß gültiger Sportordnung unter Beifügung der Einspruchsgebühr an den jeweiligen RWK-Leiter zu richten.
- 0.10.2. Die Einspruchs- oder Berufungsgebühr beträgt einheitlich 25 Euro je Einspruch.
- 0.10.3. Entsprechend Ziffer 0.3.1. dieser RWK-Ordnung werden Einsprüche vom Kampfgericht des KSV Deister-Leine – bestehend aus den 4 Unterzeichnern und als Vertreter der Kreisschießsportleiter/in und dessen Vertreter - behandelt und von diesem unter Ausschluss des Rechtsweges endgültig entschieden.
- 0.10.4. Bei der Ablehnung des Einspruchs verfällt die Gebühr.

## **0.11. Schlussbemerkungen**

- 0.11.1. Mit dieser RWK-Ordnung ist eine einheitliche Regelung zur Durchführung von Rundenwettkämpfen in unserem Kreisverband geschaffen worden.
- 0.11.2. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten, da keine RWK-Ordnung für immer vollständig sein kann.
- 0.11.3. Ergänzend zu dieser RWK-Ordnung gilt die RWK-Ordnung des NSSV sowie die SpO des DSB in der jeweils gültigen Fassung.
- 0.11.4. Die Höhe der jeweiligen Startgelder werden rechtzeitig bekannt gegeben.

## **0.12. In Kraft treten**

- 0.12.1. Diese Rundenwettkampfordnung (RWK-O) wurde durch den geschäftsführenden Vorstand am 13.10.99 beschlossen und tritt am 15.03.2000 in Kraft.

- 0.12.2. Die 4. Änderung wurde am 18.07.2007 durch die Sportkommission beschlossen und tritt am 01.09.2007 in Kraft.
- 0.12.3. Die 5. Änderung wurde am 08.09.2010 durch die Sportkommission beschlossen und tritt am 01.10.2010 in Kraft.
- 0.12.4 Mit in Kraft treten dieser RWK-Ordnung werden alle bisherigen Fassungen von Rundenwettkampfordnungen ungültig.

Barsinghausen, den 08.09.2010

gez. Antje Ziemer  
Antje Ziemer  
(RWK-Leiterin Damen)

gez. Karsten Plaumann  
Karsten Plaumann  
(RWK-Leiter Jugend)

gez. Thorsten Hirte  
Thorsten Hirte  
(RWK-Leiter Herren)

gez. Martina Plaumann  
Martina Plaumann  
( 1. Vorsitzende )

## **Teil B Zusätzliche Regeln für die einzelnen Waffenarten**

### **1.0. Luftgewehr**

#### **Schülerklasse**

Es werden 20 Schuss innerhalb 40 Minuten einschließlich Probeschüsse abgegeben.

Pro Scheibe/Spiegel 1 Schuss.

Die Ergebnisse sind in 4 Serien à 5 Schuss aufzuführen.

#### **Jugend-, Junioren-, Damen-, Schützen-, Damenalters- und Altersklasse/Senioren**

Es werden 40 Schuss innerhalb 75 Minuten einschließlich Probeschüsse abgegeben.

Pro Scheibe / Spiegel 1 Schuss

Die Ergebnisse sind in 4 Serien à 10 Schuss aufzuführen.

### **2.0. Luftgewehr 3 – Stellung (Jgd: Halbprogramm)**

( siehe Sportordnung des DSB)

Die Ergebnisse werden in 6 Serien à 5 Schuss aufzuführen.

### **3.0. Luftgewehr - Auflage**

Es werden 30 Schuss innerhalb 45 Minuten einschließlich Probeschüsse abgegeben. pro Spiegel 1 Schuss;

Die Ergebnisse sind in 6 Serien à 5 Schuss aufzuführen.

### **4.0. Kleinkaliber 50m – Auflage**

Es werden 30 Schuss innerhalb 55 Minuten einschließlich Probeschüsse abgegeben. Pro Spiegel 5 Schuss

Die Ergebnisse sind in 6 Serien à 5 Schuss aufzuführen.

### **5.0. Kleinkaliber - Sportgewehr (Halbprogramm)**

Es werden insgesamt 30 Schuss, pro Anschlag 10 Schuss geschossen. Die Anschläge werden in der Reihenfolge liegend - stehend - kniend geschossen. Ab der Altersklasse kann statt kniend auch sitzend geschossen werden. **Gesamtschießzeit beträgt 75 Minuten**.

Je Wertungsscheibe werden liegend, stehend und kniend 5 Schuss pro Wertungsscheibe 5 Schuss abgegeben.

Vor jeder Anschlagart sind vor dem 1. Wertungsschuss beliebig viele Probeschüsse erlaubt.

Weibliche Teilnehmer dürfen das Sportgewehr bis 6,5 Kg verwenden.

Männliche Teilnehmer dürfen das Freigewehr bis 8,0 kg verwenden.

Die Ergebnisse sind in 2 Serien à 5 Schuss (Liegend); 2 Serien à 5 Schuss ( Stehend )

und 2 Serien à 5 Schuss ( Kniend ) aufzuführen.

### **6.0. Luftpistole (offene Klasse )**

Es werden 40 Schuss innerhalb 75 Minuten einschließlich Probeschüsse abgegeben. Pro Scheibe 5 Schuss

Die Ergebnisse sind in 4 Serien à 10 Schuss aufzuführen.

### **7.0 Sportpistole KK (offene Klasse ) (Halbprogramm)**

Es werden 30 Schuss je Durchgang geschossen.

Präzision: 15 Schuss ( 1 Serie mit 15 Schuss )

Duell: 15 Schuss je Serie 5 Schuss

Schießzeit und Probeschüsse gemäß Teil 2 der SpO des DSB.

Die Ergebnisse sind in 2 Serien à 15 Schuss ( je Teilprogramm ) aufzuführen.

### **8.0. Kleinkaliber - Liegendkampf (Halbprogramm)**

Es werden 30 Schuss geschossen. Schießzeit beträgt 55 Minuten (einschließlich beliebig vieler Probeschüsse)

Je Wertungsscheibe werden liegend 5 Schuss geschossen.

Die Ergebnisse sind in 6 Serien à 5 Schuss aufzuführen